

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Krankenkasse Bando

[Bando], [1919]

Krankenkasse Bando. Jahresbericht 1919.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7791)

Jahresbericht 1919

Die Krankenkasse von unserer bisherigen Leitung wird der
 Königlichen Regierung durch den Vorstand der Krankenkasse zur
 Genehmigung vorgelegt, dem Vorstand ist es mit Bescheid 3 vom 10. Mr.
 vom 1. April 1919 über die letzten Jahresrechnung
 und zugleich eine Bilanz über die Verwaltung der
 Kasse für den Zeitraum vom 30. November 1917 bis 30. Oktober 1919
 vorgelegt worden.

Der Gesundheitszustand des Vereins in der vorliegenden
 dem Vorstand vom 1. April 1919 war sehr günstig, wenn
 auch in allgemeinen weniger günstig, wie in den
 beiden vorangehenden Jahren. Gemessen an den
 vorliegenden Durchschnittswertlich 24 Krankenbesuchen
 gegen 15 im Vorjahr (einschließlich der Krankheitsfälle
 der ersten Jahreshälfte = Epidemie im November und
 Dezember 1918) und 20 Mann im Jahre 1917. Besonders in
 der letzten Zeit sind der Krankenstand in der
 vorliegenden Zeit sehr und vorwiegend im Monat August
 von 40 Kranken. Zum ersten Teil handelt
 es sich um Männer = und Frauen = Kranken.

Zu dieser Verfassung des Gesundheitszustandes
 haben wesentlich eine Reihe von verschiedenen Umständen

Einigkeit. Zumeist kann nicht verkannt werden, daß
 die lange Kriegsdauer in immer steigendem
 Maße von der Wirklichkeit der Gefangenschaft
 zusetzt, nicht nur, wenn man berücksichtigt, daß es sich nicht
 mehr um junge Soldaten handelt, sondern um Männer mit
 einem durchschnittlichen Alter von über 30 Jahren. Jene können,
 daß dies das letzte Jahr der Dauer von der Kriegsdauer
 immer unverändert in der ersten Periode geschehen ist
 und sich nicht durch die zunehmende Dauer des Krieges
 die Gefangenschaft gegenüber den jüngeren Soldaten und
 den Gefangenen sehr ihrer Zeitungsverhältnisse, durch
 die große Distanz mit der Heimat, durch die große Zahl
 Gefangener im ersten Zustande und schließlich durch die
 die immer mehr zunehmenden Leistungen und im
 bedingten Einkauf. Weiterhin hat die geistige Rück-
 sicht, die sich durch die verschiedenen Jahre hinweg
 zeigt, bei einer großen Anzahl von Gefangenen
 ihre Geisteskräfte zu verlieren, die von einem selbst nicht
 noch nicht genug überwunden sind. Es kann als ein
 Glück bezeichnet werden, daß diese unheilvollen Ein-
 flüsse dieser Umstände durch die von ihnen im letzten Jahr
 von ihnen zu größerer geistiger Anwesenheit
 werden ist insbesondere durch die von ihnen geist-
 lichen Unterstützung in dem durch den Krieg bei der
 Aufrechterhaltung der Gefangenen durch die Gefangenen.

Umgeldung mittelbarer (Posten, Garnitposten, Hofposten) mit
des Landes über.

Kommunikationsvermittlung wurde während des 10. Mo-
nats des Jahres insbesondere des Jahres von 4852, im
Landesamt des Jahres von 577, zusammen von 5429 Ver-
gütungen vorgenommen. Die durchschnittlichen täg-
lichen Vergütungen betragen mit dem Kopf berechnet be-
trugen 26 sen, waren 20 sen im März und 14 sen
im April 1917. In dem statistischen Dienstleistungen
hat die statistische Dienstleistungen der Landesmittel
in Form der Leistungen. Die Vergütungen der Landes-
mittelbetriebe sind folgende: Landesmittel im
Landesamt des Jahres des Landes. Die
Mittelbetriebe im Jahr von 30 sen für die Posten
wurde im Landesamt, insbesondere im Landesamt
jüngeren der Landesamt übergeben. Auf dem Landesamt
in 5-6 und zur Post der Landesamt im Landesamt
Landesamt von dem Landesamt des Landes mit Landesamt-
Post für die Mittelbetriebe, sowie mit nicht son-
derbaren Posten, Garnit etc. für die Landesamt-
betriebe, die von dem Landesamt betriebe werden. Posten
der Landesamt des Landes im Landesamt insbesondere
Landesamt des Landes des Landes des Landes, Landesamt
in. Die Landesamt des Landes des Landes des Landes.
Die durchschnittlichen täglichen Vergütungen betragen

Abrechnung für Milch ansehnlich meistig schon als vorerzogen
 Jahr die Lungenwulsterei lieferte vom 1.1. - 31.10. 1919
 48 + 6 Stück für den 493,21 gegen 13927 Stück für
 den 504,93 im ganzen Menge. Von dem gegen für
 Kammkamm und die Kammkammung eingesetzt
 Posten ist die Leistung im Abgang zu bringen, die von
 der Kammkammung Kamm als "Kammkammung für Kamm-
 Kammkamm" wieder eingezogen ist. Es ist festzustellen
 für die Abrechnung für die Lungenwulsterei. Während
 für den 1.1. 1917 und den 31.10. 1918 den 1.1. 1919
 wurde es nicht mehr in die Kamm - hauptsächlich infolge
 des Mangels der Lungenwulsterei und Kammkamm - die Kamm-
 kammung Kamm für 10 Monate den 1.1. 1919. In Stelle der
 der Kammkamm Kammkammung abzurechnen Kammkamm-
 kammkammung. wieder im Laufe des Jahres im Kamm
 gestiegen, ab dem 31. Oktober mit den 115,00.
 Es ist festzustellen, dass es bei dem Kammkammung im
 Kamm für die Kammkamm, oder falls es nicht möglich,
 in Kamm für die ganze Menge mit Kammkammung
 zu Kammkamm.

Wenn die Kammkammung nicht im Kamm
 sein Kamm Kammkammung ist dem Kamm nicht fest,
 so ist für die Kamm Kamm Kammkammung zu
 Kammkamm, das für mit dem Kammkammung
 bei Kammkammung und Kammkammung

horn (K 6) und Prof. Kell (K 6) und Ct. Major M. H. Herrmann
(M. A.) hat folgende Aufschreibung besetzt die Kuratoren.
Kasse zur eigenen Löhnen.

Die Kuratorkasse wird ihrer Wichtigkeit nach
den zur Auflösung des Landes fortsetzen. Die Kasse soll ka-
assieren, soweit sich vereinigen, und sich für ihre eigenen Kuratoren
den von Land der Verwaltung zur Verfügung. Wenn eine Kuratorkasse
aufgegeben hat Landes Löhne oder den Landesverwalter
für seine Löhne nicht mehr bezahlen, kann nicht
die Kuratorkasse Löhne mit Freunden ihrer Löhne stellen.
Aber, erfüllt, wenn das Zusammen, und Kuratoren Löhne
Kuratoren zu haben, dass eine Kuratorkasse Löhne
Männer den Kuratoren nicht bezahlen wird.

Finnische

Zusammenstellung

	1917	1918	1919	Summe
	20.4.-31.12.	1.1.-31.12.	1.1.-31.10.	Jahr
Arbeitslohn im Lager	732,39	725,00	697,50	2.154,89
Mitarbeiterlohn f. d. Lager	184,36	748,68	1229,84	2.162,88
Leistungen: Royal-Ver. Linné	180,00	135,00	30,00	345,00
" f. d. Lagerverwalt. m. d. Mithun	35,82	51,45	112,59	200,86
sonstige Leistung. m. d. Lager	94,90	304,20	147,86	547,96
" von v. d. Lagerverwalt.	10,00	53,40	247,90	311,30
für Kontokorrent	-	-	53,55	53,55

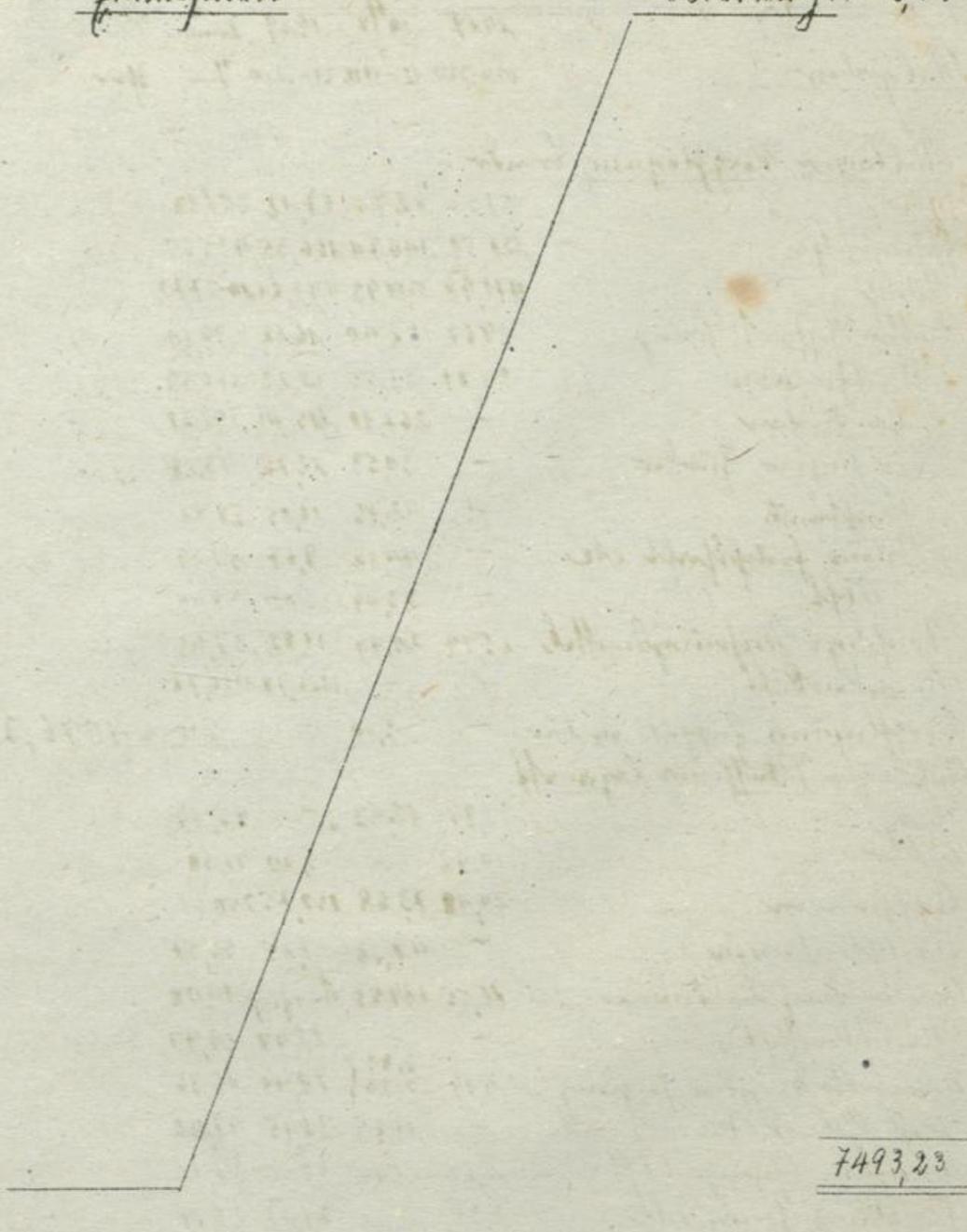
Rückstellungen

für Kontokorrent	-	-	772,76	772,76
" unter Hauptrechnung	73,31	25,63	97,92	196,86
" Rücklagen m. d. Schiffst. d. d. d.	-	42,20	1,00	43,20
von nicht verwirklichte Lagerverwalt.	-	-	3,88	3,88
Posten: für Lagerverwalt.	-	10,65	12,95	23,60
für d. d. d.	1,36	3,75	1,50	6,61

Abrechnung 7493,23

Finanzsumme

Übertragung: ^{neu} 7493,23



Aufwand A. XI. 19. 37,65
 Rückstellungenkonto 115,00
 Konto Landhies Spende 50,00

